

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Einkaufen in Wald

Nach verschiedenen Gesprächen konnte der Erhalt des SPAR-Ladens in Wald gesichert werden. Herr Marin Coric und Frau Katarina Juric werden den SPAR-Laden am 1. November übernehmen und als SPAR-Maxi weiterführen. Sie beide sind erfahrene Fachpersonen und übernehmen den Laden zusätzlich zum SPAR in Speicher. Der Gemeinderat ist sehr zuversichtlich, dass so eine gute und zukunftsfähige Lösung gefunden und sich kompetente neue Ansprechpersonen in Wald engagieren werden.

Die Familie Kaufmann wird für das langjährige und mit Herzblut geleistete Engagement für den SPAR-Laden in Wald von der Gemeinde an der öffentlichen Versammlung vom 9. September verdankt werden.

Öffentliche Versammlung

Die nächste Versammlung ist am:

Mittwoch, 9. September 2026 um 19:30 Uhr
auf der MZA Bühne

Themen sind:

- Einkaufen in Wald – Verdankung Familie Kaufmann, Begrüssung neue Betreiber
- Sanierung der Aussenhülle Schulhaus – Abstimmung vom 27.9.26
- Ergebnisse aus der Umfrage von April 2026
- Kommunikationskonzept Gemeinde Wald
- Erschliessung Parzellen 712/520/46 – aktueller Stand

AüB verbindet:

Gemeinsam für eine lebendige Region

Neue Vernetzungsanlässe für Nahversorgung, Sport und Kultur im Appenzellerland über dem Bodensee

Lebendige Regionen entstehen dort, wo Menschen sich austauschen, Ideen teilen und gemeinsam neue Wege gehen. Im Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) gibt es zahlreiche engagierte Vereine, Organisationen, Betriebe und Kulturschaffende, die mit ihrem Einsatz wesentlich zur Lebensqualität und Identität unserer Region beitragen.

Mit dem neuen Programm «AüB verbindet» schafft der Verein Appenzellerland über dem Bodensee gezielte Plattformen für Austausch, Zusammenarbeit und neue Ideen. Nach dem erfolgreichen Vernetzungsanlass 2024 in Lutzenberg wird die Initiative weitergeführt und auf drei wichtige Bereiche spezialisiert.

Nahversorgung – gemeinsam lokale Angebote stärken

Montag, 21. September 2026, 19.30–22.00 Uhr

Montag, 23. November 2026, 19.30–22.00 Uhr

Lokale Geschäfte, Produzenten, Gastronomiebetriebe und Dienstleister erhalten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Kooperationen zu entwickeln und gemeinsam neue Lösungen für die Zukunft der Nahversorgung zu gestalten.

Sportvereine – gemeinsam mehr bewegen

Samstag, 26. September 2026, 9.30–11.30 Uhr

Samstag, 21. November 2026, 9.30–11.30 Uhr

Vereine stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Nachwuchsgewinnung, Ehrenamt und Infrastruktur. Der Vernetzungsanlass bietet Raum für Erfahrungsaustausch, Zusammenarbeit und neue gemeinsame Projekte.

Kultur – gemeinsam sichtbar werden

Samstag, 24. Oktober 2026, 9.30–11.30 Uhr

Kulturschaffende, Institutionen und Vereine sollen besser miteinander vernetzt werden, um neue Ideen zu entwickeln und die kulturelle Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen.

Die Anlässe richten sich an interessierte Organisationen, Vereine, Betriebe und engagierte Personen aus dem AüB-Gebiet. Im Mittelpunkt stehen nicht nur Gespräche, sondern konkrete Impulse: Welche Herausforderungen bestehen? Wo können Synergien genutzt werden? Welche gemeinsamen Projekte können entstehen?

Der Verein AüB versteht sich dabei als **Impulsgeber, Vernetzer und Umsetzungsbegleiter**. Ziel ist es, vorhandene Stärken besser zu verbinden und gemeinsam Mehrwert für die Region zu schaffen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich einzubringen. Weitere Informationen und Anmeldung folgen.

Verein Appenzellerland über dem Bodensee, www.aueb.ch
Ralf Menet, Geschäftsführer, 076 379 32 22, info@aueb.ch

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Mettler, Werner, gestorben am 30. Juli 2026 in Wald AR, geboren 1943, wohnhaft gewesen in Wald AR

Viehschaukommission

VORANZEIGE:

Freitag, 25. September 2026

Viehschau Wald-Rehetobel mit Grill und Festwirtschaft der Landfrauen | beim Schweizerbund

Mitteilungen der Baukommission

Meldungen bewilligungsfreie Solaranlagen

Giuliani Maria Paola und Jeger Sabina Pia, Ochsenwees 319, Meldung Solaranlage: Aufdach-PV-Anlage, Ochsenwees, Assek. Nr. 319, Parzelle 582

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Egli Angelica und Jakob Albert Unterdorf 10, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	dito Gesuchsteller
Projektverfasser	JenneRgie GmbH J.Schmidheinystr. 227, 9435 Heerbrugg
Baulage	Unterdorf Parzelle 3, Assek. Nr. 10
Zone	Wohn- und Gewerbezone WG2
Schutz	Ortsbildschutzzone kommunal angrenzend an Kulturobjekt
Bauprojekt	Erstellung PV-Anlage (Aufdach)

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am Montag, 10. August 2026 und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Mettler Bruno Pedro Büel 123, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	Mettler Werner Büel 123, 9044 Wald AR
Baulage	Büel Parzelle 825, Assek. Nr. 123
Zone	Landwirtschaftszone
Schutz	Landschaftsschutzzone
Bauprojekt	Renovation Gästebereich (Toiletten, Hotelzimmer, Eingangsbereich, Laden, Teil-Fensterersatz, Erneuerung Fassade Nordseite)

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am Montag, 10. August 2026 und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Pecnik Slavko und Therese Dorf 26, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	dito Gesuchsteller
Projektverfasser	Gabriel Koller GmbH, Sandegg 1, 9043 Trogen
Baulage	Dorf Parzelle 224, Assek. Nr. 375
Zone	Kernzone
Schutz	Ortsbildschutzzone kommunal
Bauprojekt	Abbruch und Wiederaufbau Garagengebäude

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am Montag, 10. August 2026 und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Zämä wachsä, ein neuer Start ins Schuljahr 2026/27



Nach den Sommerferien ist es wieder so weit: Die Türen unserer Primarschule öffnen sich für ein neues Schuljahr voller Begegnungen, Erlebnisse und gemeinsamer Entwicklung. Unter dem Motto „zämä wachsä“ möchten wir dieses Jahr im doppelten Sinne bewusst gestalten. Einerseits geht es ums persönliche Wachsen jedes einzelnen Kindes, andererseits ums gemeinsame Wachsen als Schulgemeinschaft.

Ein Schwerpunkt unseres Schuljahres bildet die Auseinandersetzung mit der neuen Beurteilung KUBE. Dabei nehmen wir uns Zeit, Erfahrungen zu sammeln, auszutauschen und einen Weg zu finden, der die Entwicklung der Kinder bestmöglich sichtbar macht und begleitet. Auch dieses Schuljahr setzen wir auf ausserunterrichtliche Lernorte, denn Lernen passiert nicht nur im Klassenzimmer. Die Kinder sollen die Welt entdecken, Zusammenhänge verstehen und ihre Stärken in vielfältigen Situationen und in der Natur erleben.

Ein schönes Zeichen für unser gemeinsames Miteinander ist die Weiterführung vom Projekt «PaxKidz» und das Üben mit unserer „Friedenstreppe“. Sie unterstützt die Kinder dabei, Konflikte eigenständig und respektvoll zu lösen, das ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Verantwortung und einem friedlichen Schulklima.

Auch im ersten Quartal stehen bereits besondere Erlebnisse auf dem Programm: Die 5./6. Klasse fährt ins Klassenlager, wo Gemeinschaft, Selbstständigkeit und viele unvergessliche Momente im Mittelpunkt stehen. Im September wird zudem unsere ganze Schule auf einer Sternwanderung unterwegs sein. Dieser Anlass steht sinnbildlich für unser Motto: gemeinsam unterwegs sein, sich begegnen und eben „zämä wachsä“.

Neu möchten wir in diesem Schuljahr der Dorfbevölkerung einen Einblick in unseren Alltag geben: Jeden Monat greifen wir ein Thema aus dem Schulgeschehen auf und berichten darüber in der Wanne. So erhalten Sie, liebe Leserinnen und Leser, spannende Einblicke in das, was unsere Schule bewegt und wie heute gelernt und gelebt wird.

Das Lehrpersonenteam setzt sich im Schuljahr 26/27 folgendermassen zusammen:

Kiga:	Angelica Heijmann , Astrid Gyga (SHP und LP) Sabrina Graf und Heidi Sen als Klassenassistenten
1./2. Klasse:	Andrea Hollenstein , Anita Habermacher, Nina Sonderegger Sabrina Graf als Klassenassistentin
3./4. Klasse:	Marlis Bänziger , Kathrine Walser, Anita Habermacher Andrea Frehner als Klassenassistentin
5./6. Klasse:	Melina Gyga , Kathrine Walser, Marilen Egger Vanessa Saint-Gelais als Klassenassistentin
Textiles Gestalten 1.- 6. Klasse	Anita Habermacher
Schulische Heilpädagogin:	Petra Graf, Astrid Gyga
Mittagstisch:	Andrea Frehner und Vanessa
Deutsch für Fremdsprachige:	Astrid Gyga
Schulsozialarbeit:	Christian Moser
Logopädie:	Cornelia Piasser

Wir freuen uns auf ein lebendiges, lehrreiches und fröhliches Schuljahr und darauf, gemeinsam mit den Kindern zu wachsen.

Marilen Egger, Schulleitung

Fein und Klein – der Jahrmarkt in Wald

Bei schönstem Juliwetter fand der diesjährige Jahrmarkt erstmals am Samstag vor den Sommerferien der Primarschule statt.



Koordination und auch Mut erforderte das Hararassenklettern,



Im Vergleich zu 2024 wurde er diesmal auf dem Parkplatz der Firma Walser aufgebaut – das deshalb, weil mehr Attraktionen angeboten wurden und der abfallende Schulhausplatz sehr viel Holz gebraucht hätte, um die Bahnen in die Waagrechte zu bringen.

Ja, er war klein und fein - für Familien und Gemeinschaft gedacht - und vielseitig.

Es hatte für alle etwas: Ein verträumtes, nostalgisches Karussell für die Kleinsten – und es liess auch bei vielen Grossen schönste Erinnerungen an die eigene Kindheit aufflackern - ob auf Pferd oder Schwein drehten sie fröhlich lachend ihre Runden.



die Schiffschaukel verlangte Synchronität und Ausdauer



**KU KO appenzell
kulturell**

und beim Bull Riding erprobten viele ihre Gleichgewichtsfähigkeit und allen erging es gleich – am Schluss landeten sie sanft auf dem Luftkissen.

Auf dem nebergelegenen Rasen wurde durch die Jugendarbeit TWR Bubble-Fussball angeboten, eine Freizeitaktivität, bei der die Teilnehmenden über ihren Oberkörper aufblasbare, meist transparente Kugeln stülpen und so Fussball spielen.

An den Ständen stellten Wäldler Kunstschaffende das aus ihren Händen Entstandene aus – vom kostbaren Schmuck über wunderschöne Keramiksachen, kunstvoll gestaltete Lederarmbänder bis hin zu selbstgezogenen Pflanzen. Die Primarschule liess die Besuchenden in den «ausgedienten» Büchern schmökern und viele fanden eine neue Besitzerin oder neuen Besitzer.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt

Der Männersportverein bot fein gebratene Würste und Pommes an, die IG leckere Kuchen samt Kaffee und Carlo mit Cheyenne Gulaschsuppe.



Am Getränkestand gab's kühlende Getränke, und wie es sich für einen richtigen Jahrmarkt gehört - auch Zuckerwatte und gebrannte Mandeln, von Sina in der eigenen Küche angefertigt, fehlten nicht.

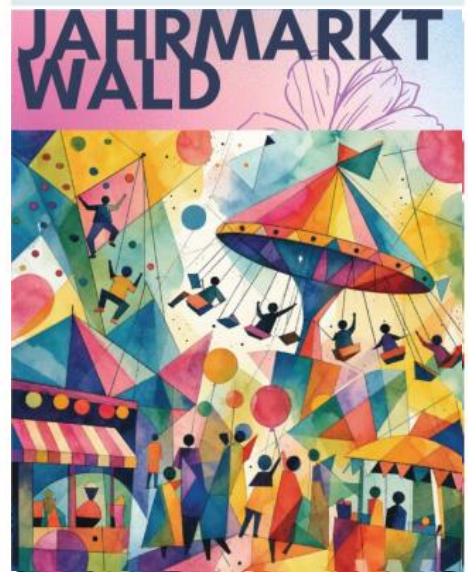


Hannes vo Wald überraschte auf seinen hohen Stelzen, entzückte die Kinder mit originellen Ballon-skulpturen und der Hitze geschuldet, spendete er auch erfrischenden Wassernebel an alle, die es wünschten - oder auch



Philipp mit seinem «verrückten» Fahrrad liess jene, die es ausprobierten, an ihren Fahrkünsten zweifeln im Sinne von «ich lenke doch nach links und das Ding fährt nach rechts...»

Wie so schön gesagt wird «last but not least» gehört ein ganz grosser Dank an die Helfenden samt dem Hauswartteam der Gemeinde, welche einrichteten, die Bahnen betreuten und die Besuchenden mit Speis und Trank versorgten. Ohne sie alle wäre das ganze Unterfangen gar nicht möglich gewesen. Grossen Dank an Sophia Démarais für das stimmige Plakat.



Und ebenfalls ein ganz grosser Dank an die zahlreichen Sponsoren, welche den Jahrmarkt finanziell unterstützten: Kreiswerk AG, Bouquet & Partner, Restaurant Seeli, Power Up, Walser+Co.AG, Hoch- und Tiefbau Schefer, Elektro Bättschmann, Tapezierhandwerk Annika Brüllmann, Holzbau Form2, Gemeinde Wald AR, Graf Bau AG, IFKO GmbH Car- und Limousinenservice, Schneider Garage und das Haus Harmonie.

Für die Kulturkommission Wald
Richard Weiss. Gemeinderat

Bundesübung

Die Bundesübung kann an folgendem Datum zum letzten Mal in diesem Jahr im Schiessstand Spitz in Wald geschossen werden:

Samstag, 15. August 2026 von 16 – 18 Uhr

Mitbringen:

- DIM-Wallet mit Erinnerung Schiesspflicht (im Handy-App)
- Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten (wenn vorhanden)
- Persönliche Dienstwaffe
- Schiessbüchlein
- Dienstbüchlein
- Amtlicher Ausweis (ID, Fahrausweis) für die Identifikation

Besten Dank für die Teilnahme.

Feldschützen Wald



Landfrauenverein Wald AR

Abendmarkt in Lindau

Leinen los! Komm mit auf einen Sommerausflug!

Mit dem Schiff geht's von Rorschach über den Bodensee nach Lindau. Erlebe den stimmungsvollen Abendmarkt mit kulinarischen Genüssen, südlichem Flair und einer einzigartigen Abendstimmung.

Wann: Mittwoch 26. August 2026

Treffpunkt: 17.15 Uhr Schulhausplatz

Hinfahrt: 18.15 Uhr ab Rorschach

Rückreise: 21.45 Uhr ab Lindau

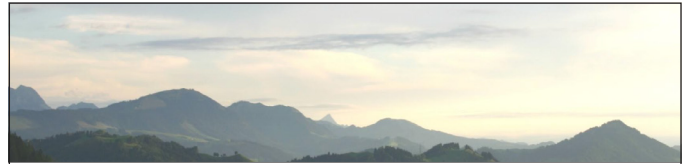
Überfahrt: ca. 1 Stunde

Kosten: für das Schiff 35.- CHF

Anmeldung bis 19. August 2026

bei Marlies Schmucki

079 544 41 63



Berggottesdienst

für Kinder und Erwachsene

23. August 2026, 10.15 Uhr

Bauernhof der Familie Graf

Tanne in Wald

Es musizieren Michi und Dominik Angehrn.

Pfrn. Susanne Schewe und Pfrn. Doris Engel
und Vorbereitungsgruppe

Wir begrüßen die Konfirmand:innen von Trogen und Wald.

Anschliessend gibt es Würste und Getränke.

Fahrdienst um 9.45 Uhr ab Kirche Wald

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Wald.
Auskunft bei zweifelhafter Witterung ab Samstag, 22. August, 12.00 unter
076 511 41 94 (Doris Engel).



A. Vogel Heilpflanzengarten: Kraftort mit Alpsteinblick

Ein Kraftort mit Alpsteinblick und Kräuterduft? Liegt in Teufen AR auf dem Hätschen auf fast 1000 m Höhe und verbindet Naturerfahrung mit Heilpflanzenkunde und der faszinierenden Lebensgeschichte von Naturheilkunde-Pionier Alfred Vogel.

Hier wächst, was heilt, von A wie Arnika über E wie Echinacea bis Z wie Zitronenmelisse. Dass Heilmittel noch besser wirken mit der Kraft der Frischpflanze, hat Alfred Vogel hier in seinem Laboratorium herausgefunden. Die faszinierende Geschichte seiner Entdeckungen und der Weg zum weltweit erfolgreichen Unternehmen A.Vogel AG erzählt das moderne Museum. Wie man das Wohlbefinden im Alltag gezielt unterstützt, verraten die kompetenten Drogistinnen im Gesundheitszentrum.

«Die Natur war meine liebste Universität», sagte Alfred Vogel gern. In seinem Heilpflanzengarten sind jederzeit alle zum Erlebnistrunk oder einer gebuchten Führung willkommen. Mit einer spannenden Schatzsuche können auch Familien zu neugierigen Forschern werden.

Pfadi Trogen im Kantonslager 2026 in Jonschwil

Vom 12. bis 25. Juli durften die Wölfl, Pfadis und Pios der Pfadi Trogen ein unvergessliches Sommerlager erleben: das Kantonslager "Tatzä" in Jonschwil, SG. Nur alle ca. 14 Jahre treffen sich die Pfadiabteilungen der Kantone St. Gallen und beider Appenzell zu diesem speziellen Lager - und diesen Sommer war es wieder so weit. Die Kinder und Jugendlichen der Pfadi Trogen tauchten für zwei Wochen in eine fantastische Welt ein, in der sie mit sprechenden Bären und 2'500 anderen Pfadis ein spannendes Abenteuer erlebten. Zum Beispiel wurden unter Anleitung des Leitungsteams fleissig große Zelte und ein Turm aufgebaut, neue Spiele von anderen Pfadis kennengelernt und Pfaditechnik geübt. Egal ob es regnete, hagelte oder die Sonne schien - man machte das Beste daraus und die Stimmung blieb gut. Aber auch das offizielle Programm des Kalas hatte viel zu bieten: vom Floss bauen am Bodensee, über Bogenschiessen oder eine Zweitages-Wanderung durch das Toggenburg - es war für alle etwas dabei. Daher fiel auch der Abschied schwer: Nachdem das "Tatzä" für zwei Wochen unser Zuhause war, kehrten alle müde, aber glücklich nach Hause zurück - mit Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben werden.



Du möchtest auch im nächsten coolen Lager dabei sein? Oder noch besser, jeden Samstagnachmittag spannende Abenteuer draussen in der Natur erleben? Dann kontaktier die Abteilungsleitung unter lupa@pfaditrogen.ch und komm an einer Aktivität vorbei! Für Kinder ab vier Jahren bietet die Pfadi Trogen das ganze Jahr hindurch ein abwechslungsreiches Programm und freut sich immer auf neue Gesichter.

Appenzeller Wanderwege AR

Vom Fusse des Säntismassivs auf die Terrasse über dem Bodensee

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die aussergewöhnliche 24-Stunden-Wanderung von Urnäsch nach Walzenhausen in die zweite Runde. **Am Freitag, 28., und Samstag, 29. August 2026**, führt die Strecke erneut durch die besondere Stimmung einer Vollmondnacht – ein Natur- und Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art durchs Appenzellerland.

Die rund 57 Kilometer lange Route verlangt Ausdauer: 17 Stunden reine Wanderzeit und insgesamt rund 24 Stunden unterwegs machen die Tour zu einer sportlichen Herausforderung für ambitionierte Wanderinnen und Wanderer. Gleichzeitig steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund – die Gruppe bleibt stets zusammen, niemand wird zurückgelassen.

Start ist am Freitag um 19.45 Uhr beim Bahnhof Urnäsch. Das Ziel bei der Badi Ledi in Walzenhausen wird am Samstag nach 17 Uhr erreicht. Dort bleibt Zeit zum Durchatmen: Wer mag, gönnt sich einen Sprung ins Wasser, bevor die Gruppe bei einem gemeinsamen Imbiss auf die erbrachte Leistung anstösst. Die Rückreise erfolgt anschliessend um 19 Uhr mit dem ÖV.

Unterwegs sorgen mehrere Verpflegungsstationen für Energie und Genuss: von Suppe in Stein über Kaffee und frischen Zopf in den frühen Morgenstunden bis hin zu Frühstück, Apéro und Kuchen entlang der Strecke. Ein kleines Provianttäschchen zu Beginn ermöglicht zusätzlich individuelle Pausen.

Begleitet wird die Wanderung von erfahrenen, ausgebildeten Wanderleitenden des Vereins Appenzeller Wanderwege (VAW). Für Komfort sorgt ein Gepäcktransport zum Zielort.

Die Teilnahme kostet 70 Franken für VAW-Mitglieder und 95 Franken für Nichtmitglieder. Im Preis inbegriffen sind Verpflegung, Getränke, Gepäcktransport, Badeeintritt sowie eine Überraschung und ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldungen sind bis 2. August 2026 möglich unter www.appenzeller-wanderwege.ch. Die Gesamtleitung liegt bei Fernando Ferrari.

Infos zu weiteren geführten Wanderungen finden Sie auf
www.appenzeller-wanderwege.ch



Nationaler Spitex-Tag Samstag, 5. September 2026



«Gute Pflege heisst: Verantwortung übernehmen und einen kühlen Kopf bewahren» - eine HF-Studierende gibt Einblicke in ihren abwechslungsreichen Ausbildungsalltag bei der Spitex Appenzellerland.

Am Samstag, 5. September 2026, findet schweizweit der Nationale Spitex-Tag statt. Unter dem Motto «Gute Pflege heisst: Cool bleiben – Verantwortungsvolle Aufgaben. Selbstständiges Handeln.» zeigen Spitex-Organisationen, wie vielfältig, anspruchsvoll und wertvoll die Arbeit in der ambulanten Pflege ist.

Auch die Spitex Appenzellerland beteiligt sich am Aktionstag und gibt Einblicke in den Berufsalltag ihrer Mitarbeitenden, Lernenden und Studierenden. Denn Pflege bedeutet weit mehr als medizinische Unterstützung: Sie erfordert Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Eigenverantwortung und die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen Ruhe zu bewahren.

Die HF-Studierende Svenja Frei absolviert ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau HF bei der Spitex Appenzellerland und erzählt im Interview, weshalb sie sich für die Pflege entschieden hat, welche Verantwortung sie bereits während ihrer Ausbildung übernimmt und warum sie ihren Beruf mit viel Freude ausübt.

Svenja, du absolvierst deine Ausbildung zur Pflegefachfrau HF bei der Spitex Appenzellerland. Was hat dich dazu bewogen, den Weg in die Pflege einzuschlagen?

Mich begeistert die Vielseitigkeit der Pflege. Jede Kundensituation ist anders und genau das macht den Berufsalltag spannend. Besonders schön finde ich es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig zu Hause leben zu können. Zudem fasziniert mich der menschliche Körper – vieles, was ich in der Ausbildung lerne, kann ich auch im Alltag anwenden.

Das diesjährige Motto des Nationalen Spitex-Tages lautet «Cool bleiben – Verantwortungsvolle Aufgaben. Selbstständiges Handeln.» Was bedeutet dieses Motto für dich persönlich und wie erlebst du es im Pflegealltag?

Bei der Spitex erlebt man immer wieder unerwartete Situationen. Gerade dann ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, den Kundinnen und Kunden Sicherheit zu geben und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Diese Verantwortung macht den Beruf anspruchsvoll, aber auch spannend.

Bei der Spitex sind Mitarbeitende oft alleine bei Kundinnen und Kunden unterwegs und treffen selbstständig Entscheidungen. Wie hast du gelernt, mit dieser Verantwortung umzugehen und Sicherheit in deinem Handeln zu gewinnen?

Auch wenn ich alleine unterwegs bin, bin ich nie auf mich allein gestellt. Als Studierende habe ich jederzeit eine Ansprechperson, die ich bei Fragen kontaktieren kann. Mit jeder Erfahrung wächst das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – und damit auch die Sicherheit im Berufsalltag.

Gibt es eine Situation aus deinem Berufsalltag, in der du besonders gefordert warst und trotzdem einen kühlen Kopf bewahren musstest? Was hast du aus diesem Erlebnis mitgenommen?

Ich traf einmal eine Kundin an, die nachts aus dem Bett gestürzt war und nicht mehr selbst aufstehen konnte. Sie war verletzt und sehr aufgewühlt. Zuerst habe ich sie beruhigt und danach gemeinsam mit der Tagesverantwortlichen entschieden, den Rettungsdienst aufzubieten. Diese Situation hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Momenten ruhig zu bleiben und strukturiert zu handeln.

Was macht die Arbeit bei der Spitex Appenzellerland für dich besonders? Und weshalb würdest du jungen Menschen eine Ausbildung in der Pflege empfehlen?

Die Dankbarkeit der Kundinnen und Kunden motiviert mich jeden Tag. Im Vergleich zum Spital bleibt bei der Spitex oft mehr Zeit für die Menschen und auch zum Lernen. Zudem ist der Berufsalltag sehr abwechslungsreich. Ich fühle mich durch meine Berufsbildnerinnen und die Ausbildungsverantwortliche bestens begleitet und unterstützt.

Wenn du an deine Zukunft als diplomierte Pflegefachperson denkst: Welche Rolle möchtest du übernehmen und was ist dir in der Pflege besonders wichtig?

Ich arbeite in einem Beruf, in dem Personalmangel ein grosses Thema ist. Deshalb ist es mir besonders wichtig, Lernende gut zu begleiten und zu unterstützen und mein Wissen sowie meine Erfahrungen weiterzugeben. Mir ist eine respektvolle, professionelle Pflege wichtig, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Ebenso möchte ich zu einem guten Arbeitsklima und einer hohen Pflegequalität beitragen.

Wir danken Svenja Frei herzlich für das Interview.

Am Nationalen Spitex-Tag sind wir in den folgenden Gemeinden mit einem Stand präsent:

Herisau: Wochenmarkt Obstmarkt 8.30 bis 12.30 Uhr

Urnäsch: Dorfplatz 8.30 bis 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sollten Sie Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns ganz unverbindlich an.

Standort Speicher, Hauptstr. 42, 9042 Speicher
071 353 54 54, www.spitex-appenzellerland.ch

Gemeinsam den Tag gestalten

Tagesstruktur in Heiden ermöglicht Begegnung, Entlastung und Lebensfreude

Das Angebot in der Tagesstruktur im ehemaligen Spitalgebäude hat sich seit dem Start am 6. Januar 2025 stetig mit den individuellen Bedürfnissen der Gäste weiterentwickelt. Gemeinsam wird gekocht, kreativ gestaltet, kognitiv trainiert, musiziert, spaziert oder gute Gespräche bei einem Kaffee genossen, um einen erlebnisreichen Tag miteinander zu verbringen.

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur bietet Seniorinnen und Senioren mit Demenz, bei Einsamkeit oder mit Unterstützungsbedarf einen abwechslungsreichen und sinnstiftenden Tag in Gemeinschaft.

Bei uns steht das gemeinsame Erleben und Gestalten des Tages im Vordergrund. Ob gemeinsames Ankommen, Einkaufen, Kochen, Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten – wir schaffen einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Eine individuelle Begleitung sowie therapeutische Angebote, die sich an den persönlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten unserer Tagesgäste orientieren, bilden die Grundlage unserer Arbeit.

Gleichzeitig ist die Tagesstruktur ein wichtiges **Entlastungsangebot für pflegende Angehörige**. Sie schafft Freiräume zum Durchatmen, Krafttanken oder für all jene Aufgaben, die im Betreuungsalltag oft zu kurz kommen. So profitieren sowohl die betreuten Menschen als auch ihre Angehörigen von einer verlässlichen und unterstützenden Tagesgestaltung.

Schnuppertag

Geöffnet ist sie jeweils dienstags, mittwochs und freitags. Neue Tagesgäste sind jederzeit herzlich willkommen.

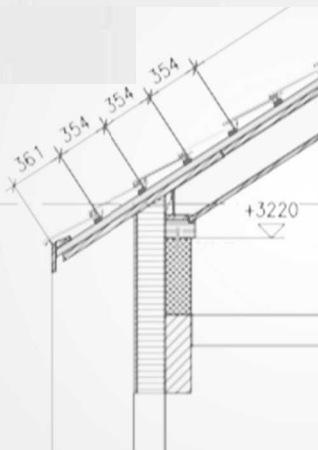
Gerne laden wir Interessierte zu einem unverbindlichen **Schnupper- oder Probetag** ein, damit sie unsere Tagesstruktur kennenlernen und sich in aller Ruhe ein persönliches Bild machen können.

**Ein Angebot für Menschen aus Heiden, Wolfhalden, Wald AR,
Reute AR, Grub AR, Rehetobel, Lutzenberg, Walzenhausen**

Weitere Informationen

<https://www.bz-heiden.ch> oder Telefonisch: 071 898 86 00

Komm in unser Team
Freie Lehrstelle 2027
Zimmermann EFZ



Holzbau



Bauplan



Holzplan

GABRIEL KOLLER

PLANUNG UND HOLZBAU
SANDEGG 1 | 9043 TROGEN
079 787 38 54 | 071 344 33 52
GABRIELKOLLER.CH





Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Wald - Seniorenausflug Wald

Wie schon letztes Jahr, luden die beiden Kirchgemeinden Rehetobel und Wald ihre Seniorinnen und Senioren zum Sommerausflug ein. Bei strahlendem Sonnenschein bestiegen 28 gutgelaunte Gäste den Car. Im klimatisierten Fahrzeug liess sich auch die Sommerhitze gut aushalten und es ging flott dem Bregenzerwald zu. An der Bahnstation der Bergbahn in Bezau stiegen wir dann in die Gondelbahn, die uns geschwind auf die Baumgartenhöhe auf angenehme 1650 m.ü.M. brachte. Im Panoramarestaurant erwartete uns auf der schattigen Terrasse ein feines Mittagessen. Die Stimmung war wunderbar. Nach dem Essen konnten wir noch einige Schritte gehen oder einfach die phantastische Aussicht in alle Himmelsrichtungen, auf die wunderschöne Bergwelt und hinunter zum fernen Bodensee geniessen.

Wieder zurück im Tal hatten wir noch etwas freie Zeit im schmucken Bezau, bevor uns der Car nach Schwarzenberg brachte, wo uns eine überaus nette Dame in Bregenzerwälder Tracht vor der Kirche schon erwartete. Sie erzählte uns kurz etwas vom Dorf und danach teilte sich die Reiseschar. Die einen genossen einen kühlen Trunk im



Garten eines Gasthauses und der grössere Anteil betrat mit unserer Führerin die angenehm kühle Barockkirche. Wir erfuhren viel über diesen sehr schönen Sakralbau und auch über das Leben der aussergewöhnlichen Malerin Angelika Kaufmann, die dort als junges Mädchen mit 17 Jahren die «Apostelrondelle» gemalt hatte, während ihrem Vater die Bilder des Kreuzwegs zu verdanken sind.

Reich beschenkt mit vielfältigen Eindrücken erreichten wir gegen Abend wieder unsere Dörfer im Appenzellerland.



**Aktuelles
Umbauprojekt.**
Fortschritt verfolgen:



WELZ

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

**Ihr Planer:
Sorgenfreies Bauprojekt
von A bis Z mit der Planung
und Bauleitung von Welz.**



Pauluspfarrei und
evang.-ref. Kirchgemeinden
Speicher, Trogen und Wald

August

Fr. 07. Mittagstisch Wald (Rest. Hirschen)
Di 11. Mittagstisch Speicher (PZB, Speicher)
Mi 12. Wort & Welt (PZB, Speicher)
Di 18. Alti Lieder vörehole (KGH Speicher)
Mi 19. Spielnachmittag Speicher (PZB, Speicher)

Weitere Informationen im Seniorenprogramm

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heissen.
Matthäus 5,9

Gottesdienst

Sonntag, 9. August

10.15 Gottesdienst mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Urs Fässler am Hackbrett im Altersheim Obergaden. Anschliessend Apéro.

Freitag, 14. August

13.30 -15.00 ökumenischer Schulanfangsgottesdienst mit Fachlehrperson Religion Marianne Messmer und Pfarrerin Doris Engel Amara sowie Christina Dieterle an der Geige.

Sonntag, 16. August

Kein Gottesdienst, Interessierte werden gebeten, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

Sonntag, 23. August

10.15 Berggottesdienst mit den Pfarrern Doris Engel Amara und Susanne Schewe und Michi und Dominik Angehrn (Musik) auf dem Bauernhof der Familie Graf, Tanne, zusammen mit der Kirchgemeinde Trogen, anschliessend Festwirtschaft.

Donnerstag, 27. August

10.00 Andacht mit Kommunion im Altersheim Obergaden.

Wie Sie uns erreichen können

Verwalter der Kirchgemeinde 076 428 92 20
Daniel Frischknecht daniel.frischknecht@ref-waldar.ch

Doris Engel Amara, Pfarrerin 076 511 41 94
Dorf 24, 9044 Wald doris.engel@ref-waldar.ch

Mesmerdienst
Monika Mumenthaler 076 348 99 13



Homepage:
www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald
www.pauluspfarrei.ch

Donnerstag, 6. August

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki,
kath. Kirche, Speicher

Freitag, 7. August

10.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe,
Musik: Rosy Zeiter, Altersheim Boden,
Trogen

Sonntag, 9. August

11.00 Gottesdienst unter freiem Himmel auf der
Waldegg oberhalb Teufen, mit Pfr. Albert
Wicki und Diakon Stefan Staub,
Musik: Brassband, Trogen.
Kostenloser Bus, Abfahrt ab:
Trogen, Landsgemeindeplatz: 10.10
Speicherschwendi, Bären: 10.20
Speicher, Bahnhof: 10.30
Rückfahrt ab Waldegg: 13.00
Bitte beachten Sie: Die Parkplätze auf der
Waldegg sind sehr beschränkt. Benutzen Sie
nach Möglichkeit den Bus.
Bei schlechtem Wetter findet der GD in der
kath. Kirche, Teufen statt.

Montag, 10. August

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche, Speicher

Dienstag, 11. August

09.30 – Chängouru, Spiel- und Kaffitreff mit
11.00 Emily van der Wingen 077 206 31 62,
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
15.30 Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe,
Musik: Hermann Hohl, Haus Vorderdorf,
Trogen

Donnerstag, 13. August

19.00 Meditation, Pfarreizentrum Bendlehn,
Speicher

Sonntag, 16. August

10.00 Reg. ökum. Gottesdienst zur Begrüssung
der neuen 1. Klässler:innen, mit Verena
Süess, Marianne Messmer, Bettina Lederger-
ber und Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer
kath. Kirche, Speicher

Montag, 17. August

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche, Speicher

Mittwoch, 19. August

09.30 – Chängouru, Spiel- und Kaffitreff
11.00 mit Michelle Schmalenberg, 079 903 56 06
und Anina Zogg, 079 547 13 62,
evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Sprecher Hans und Ursi, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Tel. 071 877 23 74

Agenda

Fr. 07. August 2026

Mittagstisch für Senioren | Gasthaus Hirschen |
Anmeldung bis 2 Tage vor Termin bei Rosy Zeiter,
Tel. 076324 35 34 | Seniorengruppe **Wald AR**

So. 09. August 2026

Gottesdienst im Altersheim | 10.15 Uhr | Alters-
und Pflegeheim Obergaden | Evang.-ref. Kirchengemeinde Wald

Fr. 14. August 2026

Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst | 13.30
Uhr | Kirche Wald | Evang.-ref. und röm.-kath.
Kirchgemeinde

Sa. 15. August 2026

6. Standübung | 14.00 – 16.00 Uhr | Schützen-
haus Wald | Feldschützen Wald AR

Sa. 15. August 2026

Bundesübung (letzte) | 16.00 – 18.00 Uhr |
Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

So. 23. August 2026

Berggottesdienst, Musik: Michi und Dominik An-
gehrn | 10.15 Uhr | Bauernhof Fam. Graf, Tanne
| Evang.-ref. Kirchengemeinde Wald und Trogen

Einzigartige Pilzausstellung

Zur Feier des 75-jährigen Bestehens des Pilzvereins Appenzell gibt es ein Fest mit faszinierenden Einblicken durch Lupen und Mikroskope, eine Duft-Ecke sowie spannende Themenführungen. Entdecke mit uns die Welt der Pilze.

- 13. September 2026
- 10.00-16.00 Uhr
- Aula Gringel, Appenzell
- 7 Minuten Fussweg vom Bahnhof Appenzell

Alle Infos auf www.pilzverein-appenzell.ch

Redaktionsschluss nächste Wanze

Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 20. August 2026. Redaktionsschluss ist am **Donnerstag, 13. August 2026, 10 Uhr**, auf der Gemeindekanzlei.

Impressum

Erscheinungstag alle 14 Tage, jeweils donnerstags

Redaktionsschluss Donnerstag, 10.00 Uhr,
vor dem Erscheinungstag

Inseratpreise Breite x Höhe

1 Seite 180 x 240 mm Fr. 130.-

½ Seite 180 x 120 mm oder

85 x 240 mm Fr. 65.-

¼ Seite 180 x 80 mm Fr. 45.-

¼ Seite 85 x 120 mm Fr. 35.-

⅛ Seite 85 x 55 mm Fr. 20.-

Inserate bitte druckfertig abliefern

Redaktion Gemeindekanzlei, Dorf 37, 9044 Wald,
Tel. 071 877 31 08, karin.meier@wald.ar.ch
Auflage 420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen
der Gemeinde Wald AR

Redaktion Karin Meier

Druck/Ausrüstung Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Abo-Preise Fr. 80.- / Jahr inkl. Porto (B-Post)

SCHLÄPFER HOMESERVICE

Verlässliche Unterstützung für Ihren Alltag

Im Alter wird manches beschwerlicher.
Ich bin für Sie da – ruhig, herzlich und zuverlässig.
Mit Hilfe, die entlastet, Sicherheit gibt und Vertrauen schafft.

MEINE UNTERSTÜTZUNG

- Haushalt & gründliche Reinigung
- Einkäufe & kleine Erledigungen
- Unterhalt rund ums Haus
- Zeit, Gespräche & liebevolle Unterhaltung

IHRE VORTEILE

- Geduld & Aufmerksamkeit
- Verlässlichkeit & Vertrauen
- Hilfe von Herzen

Rufen Sie mich gerne an.
Ich freue mich auf Sie.

☎ 079 382 19 82
✉ info@schlaepfer-homeservice.ch